



Antrag auf Nachschreiben einer Klausur (§13 (5) APO-GOST)

Datum: _____

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr _____,

hiermit beantrage ich, _____ (Name), _____ (Jgst.),

die folgende Klausur nachschreiben zu dürfen:

FACH: _____, ☐ LK / ☐ GK ; Fachlehrer(in): _____,

ursprünglicher Klausurtermin: _____

Den ursprünglichen Klausurtermin konnte ich aus folgendem Grund nicht wahrnehmen:

☐ Erkrankung (Attest ist beigelegt)

☐ Beurlaubung (Genehmigung ist beigelegt), auch für schulische Veranstaltungen

☐ Anderer Grund, nämlich: _____

☐ Eine Abmeldung per Telefon am Klausurtag vor Unterrichtsbeginn ist erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift der Schülerin / des Schülers

Unterschrift einer/eines Erziehungsberechtigten

Regeln bei Klausurversäumnis

1. Ist eine Schülerin/ ein Schüler am Tag der Klausur krank, wird die Schule **vor Beginn des Unterrichts** telefonisch über das Sekretariat durch die Erziehungsberechtigten bzw. die volljährige Schülerin/ den volljährigen Schüler informiert. Dabei muss auch die Mitteilung erfolgen, dass eine Klausur versäumt wird. (§43 (2) SchulG NRW)
2. Das notwendige ärztliche Attest ist der Schule spätestens drei Kalendertage nach der telefonischen Benachrichtigung vorzulegen und zusammen mit dem schriftlichen Antrag zur Teilnahme an der Nachschreibklausur im Oberstufenbüro abzugeben. Kann die Abgabe des Attestes und des Antrages aus gesundheitlichen Gründen nicht fristgerecht erfolgen, ist die Schule innerhalb der Frist darüber telefonisch zu informieren.
3. Wird dieses Verfahren nicht eingehalten, darf die Klausur nicht nachgeschrieben werden. Die Klausur wird wegen selbstverantwortet nicht erbrachter Leistung mit *ungenügend* bewertet.

Von Stufenleitung auszufüllen:

Der Antrag auf eine Nachschreibklausur wird

☐ genehmigt

☐ nicht genehmigt

Stufenleitung, Datum